

B E S C H L U S S

der 26. Sitzung des Ausschusses für Straßen, Plätze und Verkehr (Wahlperiode 2004/2009)

am 09.04.2008:

5.1 Planungsdetails im Zusammenhang mit der Ortskernsanierung; hier: Verwendung von aufgehelltem Asphalt

Bezüglich der Farbe des Asphaltes im Bereich des Ortskerns werden noch einmal die Vor- und Nachteile der einzelnen Asphaltarten erörtert.

Danach hat der hellere Asphalt laut AM tom Suden den Vorteil, dass er sich im Sommer weniger aufheizt und dadurch dem Verkehr eine höhere Standfestigkeit bietet. Überdies sehe er schöner aus als der dunkle Asphalt. AM Bode ergänzt, dass der hellere Asphalt aufgrund seiner Optik den beruhigten Ortskerncharakter unterstreichen würde.

Dem hält die Verwaltung entgegen, dass bei Flickmaßnahmen, die früher oder später anfallen werden, und sei es durch die Gemeinde Leopoldshöhe selber, weil eine Wasserleitung defekt ist, unschöne Farbunterschiede auftreten würden. Um diese zu reduzieren, müsse der entsprechend farbige Splitt von weit her geholt werden, wobei die Mindestmenge für die entsprechende Mischung 15 Tonnen beträgt.

Eine Kostendifferenz bei der Ausschreibung der unterschiedlichen Asphaltarten im Zusammenhang mit der Ortskernsanierung verneint TA Wehmeier, jedoch wird auf die spätere hohe Mindestabnahme von 15 Tonnen bei hellem Asphalt verwiesen. Die erhöhten Kosten für die Wiederherstellung der Straßendecke im Falle eines Eingriffs sollen nach Möglichkeit die Konzessionsträger tragen. Hierfür müssten jedoch die Verträge mit den Konzessionsträgern geändert werden. Die Verwaltung rät davon ab, da die Verwaltung die jetzigen Konditionen der Verträge sicher nicht halten kann.

Beschluss:

Der Ausschuss für Straßen, Plätze und Verkehr beschließt, dass für den Straßenbelag im Bereich des Ortskerns heller Asphalt verwendet werden soll.

Beratungsergebnis: - 8 Ja-Stimme(n), 7 Nein-Stimme(n), 0 Enthaltung(en) -